

Protokoll

über die Sitzung betr. Radiokonzession vom 28. August 1937, In der Pause zwischen der feierlichen Festsetzung des Landtages und der Verteilung der Auszeichnungen.

In der Pause zwischen der feierlichen Festsetzung des Landtages und der Verteilung der Auszeichnungen versammelte sich die Kommission, bestehend aus der Gesamtregierung, Landtagspräsident Pfr. Frommelt, und die Abgeordneten Ludwig Ospelt, Ferdi Risch und Dr. Otto Schädler zur Beratung über die Erteilung einer Radiokonzession.

Es wird festgestellt, dass einzig die Firma Roditi zeitgerecht eine Offerte gestellt hat, nachdem die Internationale Broadcasting Co. im letzten Momente ihre Offerte zurückgezogen hat.

Die Firma Roditi erklärt sich bereit, sich restlos dem Beschlusse des Landtages vom 28. Juli 1937 zu unterziehen. Ausserdem verweist sie darauf, dass sie bei Betrieb einer kurzen Welle weitere hunderttausend Franken zahlen werde, eine Leistung, die über den Landtagsbeschluss hinausgeht.

Die Kommission beschliesst deshalb, Roditi die Konzession zu erteilen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Vaduz, am 28.8.1937.

Gefertigt: